

**Auszug aus der Niederschrift zur 8. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am Montag, 9. November 2020 von 20:00 Uhr bis 23:15 Uhr im Saal des Gasthofs „Zum Kapitel“, Marktplatz 5, Wiggensbach**

1.0 **Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschrift am 12. Okt. 2020**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Okt. 2020 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

5.0 **Beratung über den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung über das Haushaltsjahr 2019 – Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters Christian Oberhaus, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, aus der Sitzung am 15. Okt. 2020**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, 2. Bgm. Christian Oberhaus, berichtet von der Prüfung des Ausschusses am 15. Oktober 2020 durch ihn sowie die Mitglieder des Marktgemeinderats Manfred Epple, Astrid Haggenmüller, Marianne Haneberg-Klein, Stefan Hof, Katharina Keidler, Simon Ried und Christian Weixler. Dabei wurde die Rechnungslegung des Haushaltsjahres 2019 des Marktes Wiggensbach geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurden die hohen Ausgaben für den EDV-Dienstleister angesprochen. Die Kosten sind in den vergangenen Jahren extrem gestiegen. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Aufstellung über die Kostenentwicklung der letzten Jahre zu erstellen. Dieser Zwischenbericht soll dem Ausschuss bei der nächsten Sitzung am 8. Dezember 2020 zur weiteren Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen, der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Entlastung für den Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2018 zu erteilen.

2. Bgm. Oberhaus spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs, besonders von der Finanzverwaltung sowie dem 1. Bgm. Thomas Eigstler seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

6.0 **Beschlussfassung über die endgültige Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt nach durchgeführter örtlicher Prüfung der Jahresrechnung die Feststellung des Jahresergebnisses mit ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 12.542.524,98 EUR und im Vermögenshaushalt mit 5.755.966,55 EUR. Der Gesamthaushalt des Jahres 2019 schließt mit 18.298.491,53 EUR.

7.0 **Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2019**

## 8. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 9. November 2020

### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

20 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass zu diesem Tagesordnungspunkt die Voraussetzungen des Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO zur persönlichen Beteiligung von Bürgermeister Thomas Eigstler vorliegen. Der stellvertretende Bürgermeister Christian Oberhaus übernimmt die Sitzungsleitung

### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

20 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von den Ausführungen der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Marktgemeinderats und beschließt nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung nach Abschluss der örtlichen Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung des Ersten Bürgermeisters Thomas Eigstler und der Verwaltung zu erteilen.

### 8.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung von Haus 2 in Richtung Osten im Rahmen der Bebauung auf dem Engstler-Area – Vorstellung des Planentwurfs von Architekt Peter Fakler**

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den geänderten Planungsstand zur Bebauung des Engstler Grundstücks zur Kenntnis und fasst folgende Teilbeschlüsse:

- Der Anbau an Gebäude 2 nach Osten wird zur Kenntnis genommen und gebilligt. Die weiteren Planungen sollen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität mit dem Anbau fortgeführt werden, die vorgestellten städtebaulichen Einschränkungen werden in Kauf genommen.
- Die voraussichtliche Miethöhe unter Ausnutzung des Förderprogramms KommWfP von 9,50 EUR/qm wird gebilligt und somit als ortsübliche Miete für einen Gebäudeneubau unter aktuellen baulichen Gesichtspunkten anerkannt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, weitere im Rahmen der nun folgenden Entwurfsplanung denkbaren Einsparpotenziale (z.B. technische Ausstattung, Außenanlagen, Vorgabe Stellplätze usw.) zu prüfen und ggf. den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
- Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, für das Gebäude 1 eine Markterkundung über mögliche gewerbliche Pächter durchzuführen.

### 9.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen des Leitungsbilds Gebäude und Innenräume (Objektplanung gem. § 34 HOAI) für die Leistungsphasen 5 bis 8 zur Entwicklung des „Engstler-Areals“ – Vorstellung der Ergebnisse des durchgeführten VgV-Verfahrens mit Vorstellung des Vergabevorschlags der Hummel und Kraus GbR aus München**

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von dem im Rahmen des VgV-Verfahrens eingegangenen Angebots (Honorarzone III oben) des Architekturbüros architektur + raum GbR aus Kempten für die Objektplanung des „Engstler-Areals“ und billigt dieses. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt jeweils die Leistungsphasen 5 bis 8 zu beauftragen.

## 8. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 9. November 2020

### 10.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Freiflächenplanung rund um das Wohn- und Geschäftshaus III am Marktplatz – Vorstellung eines Planentwurfs durch das Ingenieurbüro Klinger und Architekt Peter Fakler**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den vorgestellten Planungsstand für die Freiflächenplanung rund um das Wohn- und Geschäftshaus III am Marktplatz zur Kenntnis und fasst folgende Teilbeschlüsse:

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Vorschlag der Oberflächenplanung von IB Klinger und beschließt,

- sofern die Lieferzeiten dies ermöglichen den Pflasterbelag regional zu beschaffen (z.B. Bayerwald Kleinsteinpflaster) und nicht aus Fernost zu beziehen,
- den nördlichen Marktplatz weiterhin mit dem „alten Pflaster“ (gespaltene Oberfläche) herzustellen und somit die gestalterische Angleichung an den bestehenden Marktplatz zu vollziehen,
- die neu herzustellenden Gehwegflächen mit dem neuen Pflaster (gesägt und gestockte Oberfläche) herzustellen, welches eine verbesserte Barrierefreiheit (z.B. für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kinderwägen) bietet,
- Die Möglichkeit 1 zwischen dem Wohn- und Geschäftshaus I und III als Querungsangebot im Bereich des Marktplatzes zu realisieren.
- Den bisherigen Bestand an gespaltener Pflasteroberflächen an folgenden Stellen auszutauschen:
  - a. Von Norden her bis zum südlichen Ende des Platzes.
  - b. Der Zuweg rund um die Baumscheide.

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

21 Anwesende

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von der Gestaltungsplanung, vorgestellt durch Architekt Peter Fakler und beschließt für zukünftige Veranstaltungen (Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Vereinsfeste) auf dem nördlichen Marktplatz eine unterirdische Energiesäule (Strom) zu errichten.

Dritter Bgm. Martin Kaiser schlägt vor, Bgm. Thomas Eigstler damit zu beauftragen mögliche Sponsoren (z.B. Raiffeisenbank als zukünftiger Nutzer im WGH III, Wiggensbacher Stiftungen...) für die Kostenübernahme der Errichtung einer Sitzbank inkl. Brunnen anzufragen bzw. sollen günstigere Alternativvorschläge geprüft werden. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

### 11.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

#### 11.1 **Öffentliche Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen**

Im nichtöffentlichen Teil der 6. Sitzung des Marktgemeinderats am 28. Sep. 2020 wurde eine Personalauswahl der Bewerber für die Erstbesetzung der Stelle eines „Wassermeisters“ getroffen und die Rahmenbedingungen beschlossen, leider konnte mit dem favorisierten Bewerber keine Einigung erzielt werden und die anderen Bewerber erfüllten nicht die Voraussetzungen für die fachliche Qualifikation. Die Personalbeschaffung geht somit in die nächste Runde.

Im nichtöffentlichen Teil der 7. Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Okt. 2020 wurde beschlossen, dass keine Teilflächen aus der ökologischen Ausgleichsfläche nördlich des

## **8. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 9. November 2020**

Baugebiets „Westenried-Sonnenhang“ an die interessierten 4 privaten Grundstücksnachbarn veräußert werden, da öffentliche Belange der ordnungsgemäßen Ableitung von Oberflächenwasser beeinträchtigt würden.